

(Download pdf ebook) Berlin blutrot: 14 Autoren. 30 Tote. Eine Stadt.

Berlin blutrot: 14 Autoren. 30 Tote. Eine Stadt.

Von Sebastian Fitzek, Vincent Kliesch, Oliver Bottini, Michel Birbaek, Stephan Hhnel, Christoph Spielberg, Jochen Senf, Lena Blaudez, Kai Hensel, Viktor Iro, Lothar Berg, Ulrike Bliefert, Andrea Vanoni, -ky
audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #84872 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-21Erscheinungsdatum:
2015-01-21File Name: B00SL6WG4S | File size: 79.Mb

Von Sebastian Fitzek, Vincent Kliesch, Oliver Bottini, Michel Birbaek, Stephan Hhnel, Christoph Spielberg, Jochen Senf, Lena Blaudez, Kai Hensel, Viktor Iro, Lothar Berg, Ulrike Bliefert, Andrea Vanoni, -ky : Berlin blutrot: 14 Autoren. 30 Tote. Eine Stadt. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Berlin blutrot: 14 Autoren. 30 Tote. Eine Stadt.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 3x
najaVon HamolusNach dem Lesen von 3 Kapiteln (die nicht alle am Anfang waren) konnte ich mich nicht mit den Kurzgeschichten anfreuden.Mag an mir liegen, dass ich gerne etwas lngeres Lese, wo der Spannungsbogen strker aufgebaut wird.Von meiner Seite habe ich das Buch daher beiseitegelegt und ein anderes gesucht.2 Sterne, da es ein

paar gute Anstze gibt und eventuell auch die ein oder andere Geschichte, die auch mir gefallen knnte, die ich aber nicht neben den anderen Geschichten raussuchen mchte.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. najaVon CaipiiSeichte Story, im moment hippes Thema.Als leichte Lektre zum einschlafen oderWartezeit im zug berbrcken (da flt man auf) *grins*ist es ok4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 16 x Krimi in BerlinVon Cora LeinBerlin blutrot ist eine Sammlung von 16 Kurzkrimis und alle Krimis spielen, na klar, in Berlin. Am Ende erhlt der Leser auch nochmals eine kleine Autorenliste, so dass man auch wei wer der Autor einer Geschichte war, sollte man diesen noch nicht kennen.Die Geschichten sind bunt gemischt, von brutal bis seicht, von spannend bis naja ;)Fr jeden Leser lsst sich also etwas finden. Auch kann man das eBook nicht so schnell weglesen, die Geschichten wirken, zumindest bei mir, etwas nach. So musste ich zwischendurch immer eine kleine Lesepause einlegen.Fazit:Von den Geschichten her ergibt sich ein Bewertungsdurchschnitt von 3,3. Da ich die Idee eine Krimisammlung zu verffentlichen und die Autoren nochmals vorzustellen gut finde, habe ich auf 4 Sterne aufgerundet.Vincent Kliesch - Der FremdeVincent Kliesch, bekannt durch seine "Todestrilogie" - "Die Reinheit des Todes", "Der Todeszauberer", "Der Prophet des Todes" - beschreibt in seiner Kurzgeschichte eine sehr makabere Wette. Diese spielt sich in einem Mietshaus im Wedding direkt an der Mllerstrae ab. Mit viel Raffinesse und Thrill wird ein kurzer Einblick in die Welt eines Mannes gewhrt, der es nun durch den Fremden gar nicht mehr leicht hat...Der Schreibstil von Vincent Kliesch ist flssig und Ausdrucksstark, trotzdem schafft er es nicht mich in seinen Bann zu ziehen. Die Charaktere blieben fr mich sehr fad und es war mir schon fast egal wie die Geschichte nun ausgeht - positiv sowie negativ.Fazit:Eine spannende, wahnsinnige Geschichte, die ich teilweise gut und weniger gut nachvollziehen konnte. Da die Idee aber viel Potential hat, gebe ich 4 Sterne.Oliver Bottini - EingetauchtOliver Bottini, der bereits 2005 und 2007 mit dem deutschen Krimipreis ausgezeichnet wurde, schreibt hier ber einen harten Fall von Persnlichkeitsspaltung. Ein schnes Thema, denn laut einer Studie sucht jeder dritte Berliner einen Therapeuten auf. Aber was wird der Patient in seiner Therapie erleben?Der Schreibstil von Oliver Bottini lag mir nicht so und ich fand die Geschichte auch nicht so toll, sie war zu verwirrend und teilweise konnte ich der Handlung nicht folgen. Auch der Protagonist war zu unscheinbar auch wenn es die meiste Zeit um ihn ging - ich schiebe dies einfach mal auf die kurze Geschichte.Fazit:Eine kleine Reise durch Kreuzberg und ein Besuch bei einem Psychologen machen die Geschichte lesenswert, aber der Inhalt war sehr flach und abgehackt, daher gibt es von mir 2 Sterne.Michel Birbk - SurfenMichel Birbk, geboren und aufgewachsen in Kopenhagen, arbeitet seit Mitte der 1990er Jahre als freier Autor. Mittlerweile hat er 5 Romane verfflicht und nebenbei schreibt er an Drehbchern und Kolumnen."Surfen" war eine ziemlich brutale Geschichte. Ein Typ der sich prgelt und den Hype den er dabei versprt ... Natrlich muss dieser Hype immer neu erfahren werden. Auch ist diese Story sehr aktuell, denn nicht nur in Neuklln, wo die Handlung der Geschichte spielt, wird wahllos auf eine Person eingeschlagen. Doch was passiert mit dem Protagonisten wenn die Welle zum surfen zu gro wird?Der Schreibstil von Michel Birbk ist gewohnungsbedrftig. Gleiches gilt fr den Ausdruck. Es wird von Schlampe, Typen und platt machen geredet und das lag mir nicht so. Der Protagonist ist mir immer noch fremd. Ich sehe - wahrscheinlich wie der Protagonist selbst - keinen Sinn jemanden zu schlagen bis der andere am Boden liegt.Fazit:Eine Geschichte ber sinnlose Gewalt, die muss ich persnlich nicht als eBook lesen, da reicht mir die Tageszeitung. 1 Stern.Stephan Hhnel - Eine Prise EwigkeitStephan Hhnel schreibt seit seinem 14. Lebensjahr Geschichten und Gedichte. Diese wurden in diversen Anthologien und Literaturzeitschriften verfflicht.In "Einer Prise Ewigkeit" geht es um eine gute nachbarschaftliche Beziehung. Kommissar Senftleben glaubt, dass sein neuer Nachbar seine eigene Frau umgebracht hat und ermittelt eigenstndig. Was wird er herausbekommen?Der Schreibstil ist gut und flssig, teilweise etwas langatmig. Ich dachte zwischendurch, dass ich das Ende schon erraten habe, aber es kam alles etwas anders, das fand ich gut. Und somit hat auch die Spannungskurve gestimmt.Den Charakteren hat nichts gefehlt, es passte alles zur Geschichte. Natrlich htte ich gerne noch mehr erfahren, aber fr den Plot hat alles gepasst.Fazit:Ein unterhaltsamer Kurzkrimi mit einem berraschenden Ende. Dafr 4 Sterne.Zo Beck - Ein zufriedener MannMeine Blog-Leser wissen, ich bin Zo Beck Fan ;) daher freue ich mich natrlich ganz besonders, dass auch in diesem eBook eine Geschichte von ihr dabei ist.Henrike Heiland schreibt seit 2008 unter ihrem Pseudonym Zo Beck Kriminalromane. 2010 erhielt sie den Friedrich-Glauser-Preis in der Sparte "Bester Kurzkrimi" und weitere Nominierungen folgten."Ein zufriedener Mann" ist ein typischer Krimi fr Zo Beck. Der Protagonist hat alles was er braucht - er ist zufrieden; Bis eines Tages etwas passiert... Er ist Kritiker und entdeckt eine junge Tnzerin die ihm so sehr beeindruckt, dass er seine Zufriedenheit berdenken muss. Wird er unzufrieden oder kennt er die Tcken des Glcks?Der Schreibstil ist fesseln und spannend. Die Charaktere sind lebhaft und zu greifen. Sofort sah ich sie vor mir und habe mit ihnen gefiebert.Fazit:So muss ein Kurzkrimi sein: packend, spannend, unerwartet! 5 Sterne.Christoph Spielberg - Happy BirthdayChristoph Spielberg ist Facharzt fr Innere Medizin und Herzspezialist. Lange Jahre war er Oberarzt in einem Krankenhaus, dann niedergelassener Kardiologe. Heute ist er freiberuflich ttig und lebt in Berlin. Sein Roman "Die russische Spende" wurde mit dem Friedrich-Glauser-Preis, fr das beste Debt ausgezeichnet.Der Schreibstil von Christoph Spielberg ist packend und sehr gut zu lesen. Die Geschichte selbst ist leider nicht so stark von Spannung geprgt, aber dafr vom ersten Satz an sehr fesselnd. Bernd und sein bester Freund fahren mit dem Auto zum Ferienhaus von Bernd. Die Fahrt ist ruhig und entspannt, bis Bernd seinen Freund fragt ob dieser schon mal jemanden ermordet hat. Was hat es mit dieser Frage auf sich?Fazit:Sehr gelungen! Ich habe mich echt gergert, dass die

Geschichte so schnell zu Ende war. Gerne hätte ich noch mehr von Christoph Spielberg gelesen und daher bekommt diese Geschichte 4 Sterne für die Charaktere und den Stil des Autors.

Marcel Feige - Treptower Tropfen Marcel Feige ist seit 2002 als Schriftsteller tätig und schreibt auch unter seinen Pseudonymen Christoph Brandhurst und Martin Krist. "Treptower Tropfen" hat mich von ersten Buchstaben an begeistert! Sehr spannend, fesselnd und mit viel Thrill wird die Geschichte um einen tropfenden Wasserhahn voll auskostet. Aber was kann an einem Wassertropfen so schlimm sein? - Selber lesen, ihr werdet es erfahren! Marcel Feige schreibt sehr detailliert und gut die Gefühle und Gedanken des Protagonisten auf und der Leser kann nicht anders als mitfühlen, -erleben. Das ist ein toller Stil und auch der Protagonist, obwohl ich nicht viel über sein Wesen erfahren habe, ist ausreichend gezeichnet. **Fazit:** Eine packende Story die mich nachhaltig noch beeindruckt. Dafür 5 Sterne.

Jochen Seifert - Der Kunstpfeifer Der Bühnen- und Filmschauspieler schreibt nebenbei Drehbücher, Hörspiele, Kinderbücher und Kriminalromane. Die Geschichte, in der ein Mann der nur wenige Geräusche erträgt und bei einer zu großen Menge die Kontrolle verliert, ist doch sehr lasch. Doch was passiert, wenn neben dem Protagonisten ein Kunstpfeifer wohnt? Der Schreibstil von Jochen Seifert hat mich gar nicht berührt. Ich fand diesen eher steif, langatmig und ermüdend. Die Geschichte kam mir daher wesentlich länger vor als sie war. Der Protagonist war auch sehr blass und sein Verhalten wurde mir zu wenig beschrieben. Ich konnte seine Krankheit, dass das Gehirn zu viele Geräusche nicht aufnehmen kann, nicht nachvollziehen, da mir ein Satz über das Krankheitsbild einfach unzureichend ist. **Fazit:** Diesen Kurzkrimi hätte ich mir schenken können, denn nicht nur, dass ich die Story ziemlich konfus fand, so hat mich das Ende auch sehr kalt gelassen. 1 Stern für eine Geschichte, die die Welt nicht braucht.

Lena Blaudez - Verbrechen lohnt sich Lena Blaudez, die viele Jahre lang in Afrika unterwegs war, und dort bei Hilfsprojekten mitwirkte schreibt in ihrem Krimi ein paar Erfahrungen nieder. Ada erhält in der Nacht einen Anruf und wird von einer ihr unbekanntem Frau gebeten sie zu beschützen. Ada erfährt nicht viel, nur dass es sich um eine Bergabe von Schmuggelware handelt. Kann Ada der Frau helfen und was ist wirklich in dem geheimen Koffer? Der Schreibstil von Lena Blaudez ist flüssig und lebhaft. Die Charaktere lebendig und ausdrucksstark, so dass kaum Wünsche offen bleiben. **Fazit:** Leider sind einige Teile der Geschichte zu sehr ausgeschmückt und andere nur angerissen. Ich persönlich hätte mir die Story ausgewogener gewünscht, daher gibt es 3 Sterne.

Kai Hensel - Frühling des Herzens Der als Theaterautor bekannte Kai Hensel schreibt in seinem Kurzkrimi über Barbara. Barbara befindet sich in einer Lebenskrise - ihr Mann hat sie für eine andere verlassen und auch ihr Manuskript an eine Zeitung wurde abgewiesen. Kann Barbara ihre Krise überstehen? Der Stil von Kai Hensel ist sehr gut, es macht viel Freude seiner Geschichte zu folgen, die aus der Sicht einer Frau geschrieben ist. Toll! Barbara benötigt nicht viel um sie interessant zu finden und genau das ist es, was das Geschehen um sie herum so interessant macht. **Fazit:** Eine schöne, spannende und bunte Geschichte, die mir viel zu kurz war, daher nur 4 Sterne.

Viktor Iro - Wartensteiners letzte Verweigerung Der Autor und Kulturwissenschaftler Dirk Hohnsträter schreibt hier unter seinem Pseudonym Viktor Iro. Die Geschichte dreht sich um die Insolvenz einer Bank - packendes und fesselndes Thema. Herr Wartenstein ist ein hohes Tier in einer Bank, bis ihm ein Fehler unterläuft, doch kann er diesen wieder wett machen? Der Schreibstil von Viktor Iro ist gut aber teilweise verwirrend. Wer sich mit der Bankthematik nicht auskennt, wird hier wahrscheinlich Schwierigkeiten haben der Geschichte zu folgen. Der Protagonist ist kalt, unsympathisch und sehr berechnend dargestellt, ich könnte mir daher einen Herrn Wartenstein sehr gut auch im realen Leben vorstellen. **Fazit:** Eine interessante Geschichte, die für mich kein Ende hat. Schwupps und Schluss, auch bleiben mir zu viele Fragen offen. Ein Thema wird angerissen und dann nicht mehr bearbeitet. Ich mag sowas gar nicht und gebe daher 2 Sterne.

Lothar Berg - Fischbrötchen Lothar Berg ist seit 2001 freier Autor und schreibt in seinem Kurzkrimi eine sehr makabere Geschichte um einen Fischkutter am Tempelhofer Hafen. Der Stil von Lothar Berg hat doch starke Ähnlichkeit mit dem von Roald Dahl - viel Thrill mit einer packenden Story. Der Protagonist Perle will eine Bank überfallen und spioniert diese täglich über den im Hafen liegenden Imbisskutter aus. Wird ihm der Bankraub gelingen? **Fazit:** Wahnsinn! Da ich mich sehr oft im Einkaufszentrum Tempelhofer Hafen aufhalte und auch in dieser Gegend groß geworden bin freut mich diese Geschichte ganz besonders, denn sie weckt alte Erinnerungen. Ich habe diesen Kurzkrimi regelrecht verschlungen und gebe daher 5 Sterne.

Ulrike Bliefert - Nikes letzter Sieg Die Schauspielerin und Autorin Ulrike Bliefert schreibt in ihrem Kurzkrimi über eine Lehrerin auf Abi-Reise. Die Schüler werden auch immer frecher und die Abi-Scherze immer derber. Kann sich Nike durchsetzen? Ulrike Bliefert schreibt wunderbare Kurzgeschichten, da ich schon einige von ihr kenne, habe ich mich auf "Nikes letzter Sieg" sehr gefreut. Der Stil und Ausdruck ist, wie gewohnt, direkt und flüssig. Auch die Charaktere sind alle auf ihre Art komplett und nachvollziehbar. **Fazit:** Eine schöne Geschichte, die mir viel zu kurz war - sind ja nur Kurzkrimis ;) daher keinen Abzug - ich gebe für diese Geschichte 4 Sterne, da ein bisschen mehr Spannung nicht schlecht gewesen wäre.

Andrea Vanoni - Hot Shot Die selbstständige Agentin für Drehbuchautorin, Kameraleute und Regisseure schreibt hier eine mörderische Story über eine Frau, die in ihrer Ehe nicht ausgelastet ist und sich gerne Frischfleisch mit ins Schlafzimmer nimmt. Aber ob dies immer so clever ist? Der Schreibstil ist gut und flüssig. Die Charaktere leider etwas flach und unreif. Die Idee der Geschichte gut, aber leider etwas zu leicht umgesetzt. **Fazit:** Eine nette Kurzgeschichte, die das Ende erwarten lässt. Daher nur 3 Sterne.

-ky - Zeitbomben Horst Bosetzky, schreibt hier unter seinem Pseudonym -ky. Ein schöner Kurzkrimi mit vielen Handlungssträngen die später alle zusammenlaufen. **Fazit:** Der Schreibstil und die Charaktere sind gut, die Story hat etwas. Ich vergebe 4 Sterne für diesen Kurzkrimi.

Sebastian Fitzek - Falscher Ort, falsche Zeit "Die Therapie", der erste Psychothriller von Sebastian Fitzek,

wurde für den Friedrich-Glauser-Preis nominiert, dies zeigt schon das Potential des Autors. In diesem Kurzkrimi schreibt Itzek über einen brutalen Mordfall mit Todesfolge und die Flucht in einem Taxi. Schafft es der Täter unbemerkt zu entkommen? Fazit: Ich habe so gut wie alle Bücher von Sebastian Fitzek gelesen und habe nach dieser Geschichte erneut das Verlangen in seine Bücher einzutauchen. Auch hier sind die Charaktere sehr lebhaft beschrieben und der Leser kann nichts anderes als mitfiebert. Auch ist der Ausdruck nicht ganz so hart wie in seinen Büchern, daher 5 Sterne.

Kurzbeschreibung Wieder haben Deutschlands beste Krimiautoren zugeschlagen: Am Bahnhof Zoo, am Brandenburger Tor oder am Alex. Einfach überall. In der Hauptstadt trümen sich die Leichen. Die Bestsellerautoren Sebastian Fitzek und Michel Birbig haben die Messer gewetzt, der Friedrich-Glauser-Preisträger Christoph Spielberg und der Deutsche Krimipreisträger Oliver Bottini die Luntentrichter gelegt. Tatort-Kommissar Jochen Senf und Tatort-Autorin Ulrike Bliefert haben die Pumpgun geladen. Die Thrillerspezialisten Stephan Hhnel, Andrea Vanoni und Viktor Iro die Axt geschwungen. Krimi-Shootingstar Vincent Kliesch und Altmeister -ky im Giftschränkchen gewählt. Die Auftragsmörder Lena Blaudez und Kai Hensel die Schlingen geknüpft. Und zum Schluss hat der Cleaner Lothar Berg sie alle beerdigt. Mit einem Vorwort von U. A. O. Heinlein

Kurzbeschreibung Wieder haben Deutschlands beste Krimiautoren zugeschlagen: Am Bahnhof Zoo, am Brandenburger Tor oder am Alex. Einfach überall. In der Hauptstadt trümen sich die Leichen. Die Bestsellerautoren Sebastian Fitzek und Michel Birbig haben die Messer gewetzt, der Friedrich-Glauser-Preisträger Christoph Spielberg und der Deutsche Krimipreisträger Oliver Bottini die Luntentrichter gelegt. Tatort-Kommissar Jochen Senf und Tatort-Autorin Ulrike Bliefert haben die Pumpgun geladen. Die Thrillerspezialisten Stephan Hhnel, Andrea Vanoni und Viktor Iro die Axt geschwungen. Krimi-Shootingstar Vincent Kliesch und Altmeister -ky im Giftschränkchen gewählt. Die Auftragsmörder Lena Blaudez und Kai Hensel die Schlingen geknüpft. Und zum Schluss hat der Cleaner Lothar Berg sie alle beerdigt. Mit einem Vorwort von U. A. O. Heinlein